

Anzahl an Krebsüberlebenden steigt weiter an

Die Zahl der Menschen, die eine Krebserkrankung überlebt haben, steigt weiter. Im Jahre 1971 gab es in den USA drei Millionen Krebsüberlebende, 2007 waren es bereits 11,7 Millionen. Dies zeigen aktuelle Zahlen des amerikanischen Zentrums für Krankheitskontrolle und Prävention (CDC). Und die Zahlen belegen noch etwas anderes: Eine Krebsdiagnose ist nicht mit einem Todesurteil gleichzusetzen, viele Menschen können nach einer Krebserkrankung ein erfülltes Leben führen.

Warum gibt es immer mehr Krebsüberlebende? Zwar werden die Menschen immer älter und entsprechend nimmt das Krebsrisiko zu. Doch wurden in den vergangenen Jahren viele medizinische Fortschritte erzielt: bei der Früherkennung und Krebsdiagnose, bei der Behandlung und beim Follow-Up, der Betreuung der Patienten nach der Behandlung. Insbesondere Brust-, Darm- und Prostatakrebspatientinnen und -patienten haben von diesen Fortschritten profitiert und sind unter den Krebsüberlebenden häufig vertreten.

Lücken gibt es noch bei der Erforschung der Spätfolgen der Krebsbehandlung. Denn Chemo- und andere Krebstherapien können Jahre später zu Nebenwirkungen führen, etwa Unfruchtbarkeit oder Zweittumore. Diese Problematik stellt sich insbesondere bei krebskranken Kindern und Jugendlichen, von denen heute etwa drei Viertel aller Patienten erfolgreich behandelt werden können. Eine grosse Mehrheit dieser Patienten hat später eine gute Lebensqualität wie Studien zeigen. Allerdings gibt es auch Patienten, die unter den Folgen der Behandlung leiden. Hier sind weitere Forschungsanstrengungen nötig, um die Zusammenhänge besser zu verstehen und die langfristigen Folgen zu reduzieren. In der Schweiz fokussiert die Studie «Swiss Childhood Cancer Survivor Study» auf diese Problematik und stützt sich bei ihren Empfehlungen auf die Daten aller Kinder, die seit 1980 wegen Krebs behandelt wurden.

Quellen: Centers for Disease Control and Prevention (CDC), Cancer survivors—United States, 2007, *MMWR* 2011;60(9):269–272, <http://www.kinderkrebsregister.ch/index.php?id=2013>